

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 83 (1996)  
**Heft:** 9: Lebensraum Sport = L'espace de vie du sport = Spacing out for sport  
  
**Rubrik:** Firmennachrichten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Firmennachrichten

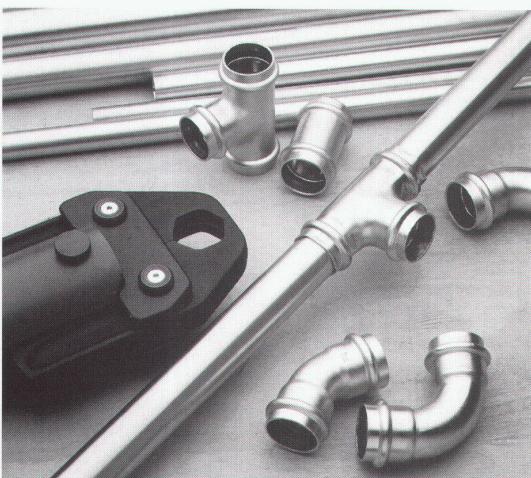
### Kupfer pressen statt löten!

Kupfer-Installateure gehen neuen Zeiten entgegen. Nämlich viel kürzeren. Mit *Cypress* von Nussbaum sind Rohrverbindungen einfacher und schneller gemacht.

Die Presstechnik ersetzt das zeitraubende Löten von Kupferrohrverbindungen bei Trinkwasser- und Heizungsinstallationen. Der Arbeitsablauf ist denkbar einfach:

1. Cu-Rohr ablängen und entgraten
2. Sitz des Dichtringes im Fitting kontrollieren
3. Fitting auf Rohr schieben
4. pressen – und fertig!

Lote, Flussmittel, Pasten und andere Hilfsmittel sind nicht mehr nötig. Auf das aufwendige Spülen der Rohrleitungen kann ebenfalls verzichtet werden.



Der Zeitgewinn ist enorm. Dank kalter Press-technik ist die Rohrverbin-dung sekundenschnell erstellt. *Cypress* ist auch bei Teilsanierungen und Reparaturen im Vorteil, weil Wassersäcke und nachtrop-fendes Wasser das Herstel-ler der Presseverbindung nicht behindern.

Das *Cypress*-Instal-lationssystem besteht aus den folgenden Systemkompo-nenten:

– «System»-gekenn-zeichnete, güteüberwachte Marken-Kupferrohre in Stangen à 6 m (Qualität *Sanco*), halbhart in den Di-mensionen 12, 15, 18, 22 und hart in den Dimensionen 28, 35, 42, 54; in Ringen à 25 m, werkseitig isoliert (Qualität *Wicu*), weich in den Dimen-sionen 12, 15, 18, 22.

– Pressfittings und Ar-maturen in grosser Vielfalt. Die Fittings mit Pressenden sind aus Kupfer; Fittings mit

zusätzlichem Gewindean-schluss sowie Armaturen mit Pressenden sind herstel-lungsbedingt aus Spezial-Rotguss. Diese Rotgussteile sind zugleich Komponenten des korrosionsfesten Nuss-baum *Optipress*-Sanitär-In-stallationssystems mit Edel-stahlrohren.

#### – Elektrohydraulisches

*Nussbaum* Presswerkzeug mit Nussbaum-Pressbacken für alle Rohrdimensionen, ein Werkzeugsatz, der sich in der Verarbeitung von *Optipress* bereits millionen-fach bewährt hat.

Voraussetzung für die Dichtheit und Langzeitbe-ständigkeit einer *Cypress*-Instal-lation ist die aus-schliessliche Verwendung von Systemkomponenten des Nussbaum-*Cypress*-Lieferprogramms. *Cypress* ist SVGW-zugelassen.

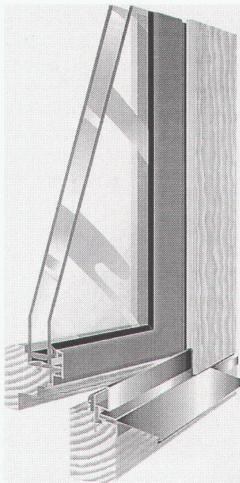
Zusammen mit KM Eu-ropa Metall (KME) und Wie-land übernimmt Nussbaum die Systemgewährleistung auch bei Verwendung von im Handel erhältlichen nicht «System»-gekennzeichneten KME- und Wieland-Kupfer-rohren der Marken *Sanco*, *Wicu* und *Cuprotherm*.

*Cypress* macht die Wär-mebehandlung der CU-Rohre und Fittings überflüs-sig. Somit sind keine Brand-schutzvorkehrungen not-wendig, zum Vorteil des Umfelds der Verbindung und der Rohrdämmung.

R. Nussbaum AG, 4601 Olten

**Homena 500 beweist:**  
Holz/Metallfenster sind bedeutend preisgünstiger geworden

Fenster sind die Augen eines Hauses. Sie sollen Ge-mütlichkeit und Wärme aus-strahlen und zugleich ro-bust und pflegeleicht sein. Vorzüge, die nur Holz/Metallfenster aufweisen. Der durchschlagende Erfolg un-serer Serien *Homena 300* und *Homena 400* hat uns bestärkt, *Homena Holz/Metallfenster* weiterzuent-wickeln. Entstanden ist *Homena 500* mit Flügelver-



kleidungs-System. Das neue Produkt bietet eine Vielzahl von Vorteilen. In erster Linie bestechen die kurzen Lieferzeiten und das preisgünstige Kosten/Qualitätsverhält-nis. In der Werkstatt, bei Montage und Verglasung mit Endlosverdichtung (Nass- und Druckverglasung ebenfalls möglich) werden durch den rationalen Ar-betsablauf massive Kosten-einsparungen erzielt. Kon-sequent hinterlüftet, mit optimaler bauphysikalischer Konstruktion ist *Homena 500* mit sämtlichen Flügel-profilen des Systems 300 kombinierbar. Und nicht zu-letzt kann ein Glasbruch durch einfachste Demonta-ge des Alurahmens rasch behoben werden.

Hartmann + CO AG/SA,

2504 Biel

### Über robuste Eleganz

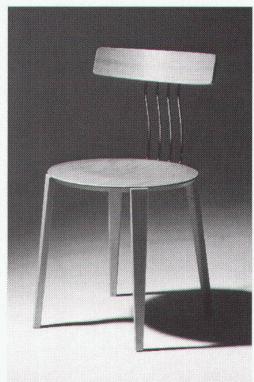
Die Zeiten, in denen Kartonstühle, aufblasbare Sofas oder gefüllte Säcke wie Verbrauchsgüter ver-marktet wurden, dauerten nicht lange.

Trotz eines wieder-erstarkten Glaubens an ein längeres Leben der Möbel wird nach wie vor zweifel-hafte Qualität in Riesen-mengen produziert. Die knappen Ressourcen und ernsthafte Entsorgungspro-bleme verbieten es uns, die Vergänglichkeit minderwer-

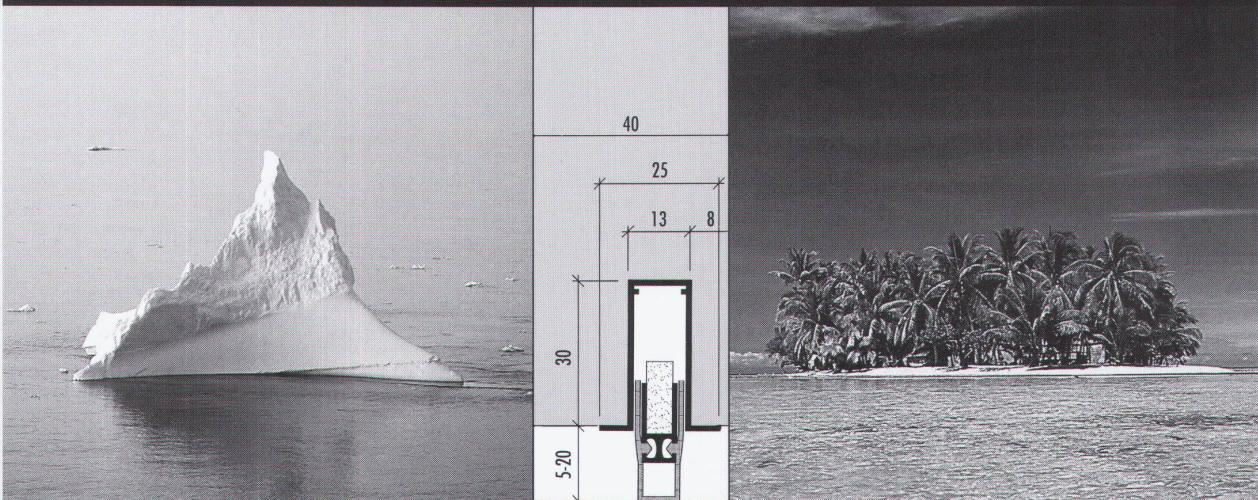
tiger Möbel zu begrüssen. Ganz im Gegenteil, heute ruft verantwortungsbewus-ses Marketing nach einer Designpolitik, die auch den Unterhalt und nicht nur den Ersatz im Auge hat. Desi-gner mit einer zeitgemässen Denkart schenken darum konstruktionstechnischen Neuerungen mehr Beach-tung als rein formalen Spie-lereien. Ein Schulbeispiel für diese unternehmerische Geistesaltung liefert uns Dietiker in Stein am Rhein, der führende Schweizer Stuhl- und Tischhersteller für den Objektbereich.

Von Bruno Rey und Charles Polin – beide arbei-ten schon seit Jahrzehnten für Dietiker – können wir lernen, dass auch Stühle mit sehr hoher Lebensdauer nicht kraftstrotzend daher-kommen müssen. Dafür gehen die Designer nicht bis zu den statischen Grenzwerten der Materialfestigkeit, sondern suchen die Lösung lieber durch technologische Einfälle. Dies wird ihnen von Dietiker leicht gemacht, weil man sich in Stein am Rhein auf technologische Raffinements in der Holzbe-arbeitung spezialisiert hat. So kümmert sich Dietiker schon länger um die eigent-lichen Schwachstellen der Stühle: die Verbindung von Sitz, Beinen und Rücken.

Genau hier sucht man aber bei der neuen Modell-reihe Visione vergeblich nach verstärkenden Eingrif-fen. Denn die Metallverbin-dungen, welche diese Modelle



# NEU: GEGEN KÄLTE!



Der neue schwellenlose Türverschluss Planet FT sorgt dafür, dass Sie bei Renovationen und moderner Raumplanung keine kalten Füsse bekommen. Er schützt

effektiv vor Kaltluft, wirkt energiesparend und schalldämmend und lässt sich einfach überall einbauen. Auch nachträglich. Alles weitere steht im Prospekt.

## Planet

Planet MJT AG, Eigentalstrasse 7, CH-8309 Nürnsdorf, Tel. 0041-(0)1/836 45 55, Fax 0041-(0)1/836 45 95

so robust macht, ist im Holz versteckt.

«True design is invisible», hat schon ein englischer Altmeister der Schuhmacherei gesagt. Ihm ging's übrigens ums gleiche: Strapazieren und dennoch Repräsentieren.

Dietiker Switzerland (Schweiz 052/742 21 21, Deutschland 0041/52/742 21 21). Dietiker AG, 8260 Stein am Rhein

**Braas Novo: Beton-Dachziegel in neuer Qualität mit höherer Wert- und Wittringsbeständigkeit**

Mit der Einführung der neuen Dachziegelgeneration «Novo» auf dem Schweizer Markt setzt Braas einmal mehr den Massstab für Qualität und Innovation. Die Naturprodukte von Europas Branchenleader sind durch ein aufwendiges Verfahren zur Oberflächen-

veredelung mehrfach optimiert worden. Einmal heisst «Novo» nochmals erhöhte Wert- und Witterungsbeständigkeit. Weiter zeigen sich die neuen Dachziegel optisch von ihrer besten Seite. Und drittens kosten sie bei grosser Auswahl trotz zusätzlicher Vorteile nicht mehr.

Auch die jüngste Neuheit von Braas entsprang der ständig und konsequent

praktizierten Suche nach besseren Lösungen bzw. schneller Anpassung an veränderte Kundenbedürfnisse. So steht Novo für ein neues Güte- bzw. Qualitätsiegel, wofür das Unternehmen viel in Forschung, Entwicklung und moderne Fertigungsanlagen investiert hat. Das Ergebnis ist in jeder Beziehung sehenswert und von hohem Nutzen für den Kunden.

Den ästhetischen Anforderungen entsprechen Braas Novo-Dachziegel rundum. Zeitlos aktuell, bieten sie Architekten und Dachdeckern ungezählte Möglichkeiten für individuelle, attraktive Dachgestaltung in allen Stilrichtungen. Oberflächenveredelung bedeutet aber keineswegs nur Verschönerung. Vielmehr sind mit dem Glätten und Verdichten der «Haut» Ver-

## MesserliCAD

unterstützt Sie durchgängig - im Entwurf

- in der Visualisierung
- in der Werk- und Detailplanung
- in der Kostenberechnung und der Devisierung

## orbit

Basel, 8.-12.10.1996  
Halle 222 Stand C10



Roland Messerli AG Informatik  
8957 Spreitenbach  
Tel. 056 / 402 12 55

Projekt: A. Miserez Soleure

# DARO TOR – mit Sicherheit kundennah und servicebewusst



## Bitte senden Sie mir:

- den Torplanungsordner
- die Referenzliste
- Gerne würde ich einen Termin mit Ihrem Torberater Herr Heusser vereinbaren

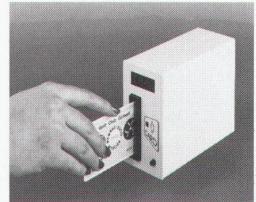
**DARO TOR**  
Dahinden + Rohner Industrie Tor AG

8320 Fehrlitorf · Allmendstr. 11 · Tel. 01 955 00 22 · Fax 01 955 00 87

besserungen verbunden, die den Dachziegeln nebst beserem Aussehen nochmals mehr Wert- und Witterungsbeständigkeit verleihen. Die Fortschritte garantieren beispielsweise eine deutlich höhere Resistenz gegenüber UV-Strahlen. Damit bleiben Braas Novo-Dachziegel, soweit bereits durchgefärbt, bedeutend länger farbecht. Gleichzeitig wird Bewuchs auf lange Zeit wirksam verhindert und Schmutz oder Staub vom Regen gründlich weggewaschen. Dadurch verlängert sich – automatisch – auch die Lebensdauer der hochwertigen Naturprodukte. Sie trotzen allen klimatischen Extremen, sei es Schnee, Hagel, Wind, Hitze oder Eis, mit bisher nie gekannter Hartnäckigkeit. Ohnehin eine exklusive Versicherung ist die schriftliche Garantie von 30 Jahren auf Material- und Frostschäden.

## Zutritt à la carte Intelligenter Schlüssel im Kartenformat

Der Chipkarten-Zutrittsprüfer AC-602 von Egro AG verwendet für die Zutrittskontrolle eine elektronische Chipkarte. Chipkarten sind praktisch im Gebrauch und erzielen zusammen mit dem Zutrittsprüfer ein Höchstmaß an Sicherheit und Flexibilität. Für alle Zutrittskontrollen, bei denen einfache Installation und niedrige Kosten entscheidend sind, ist das Kompaktsystem AC-602 die Lösung.



Der Chipkarten-Zutrittsprüfer AC-602 mit seinem robusten und wetterfesten Stahlblechgehäuse bietet eine Vielfalt von An- und Einbaumöglichkeiten. Elektrische Schließvorrichtungen jeder Art können über die verfügbaren Relaiskontakte direkt angesteuert werden.



Zu neuen herausragenden Produktqualitäten, die praktisch dem ganzen Sortiment zugute kommen, gesellt sich noch ein wirtschaftlicher Vorteil. Der angehobene Mehrwert geht weder zu Lasten der Kunden noch zu Lasten der Auswahl. Die Braas Novo-Dachziegel sind preislich so attraktiv und günstig wie alle vordem bestehenden. Gleches gilt auch für das Verlegen und Verarbeiten. Beides ist so einfach, dass man einiges an Zeit und damit Kosten spart. Und Braas Dachziegel gibt es in unverändert grosser Vielfalt (total acht Formen und zwölf Farben) und mit weiterhin kurzen Lieferfristen. Braas Schweiz AG, 5612 Villmergen

## In Sekundenschnelle programmiert

Für den Fall, dass dem Zutrittsprüfer ein neuer Schließplan zugeordnet werden soll, lässt sich die Zutrittsberechtigung durch Einsticken einer Programmierkarte in Sekunden-schnelle auf die neuen Anforderungen umprogrammieren. Es können auch einzelne Karten vom Zutritt ausgeschlossen werden.

Weitere Informationen stehen über die Internet-adresse <http://home.active.ch/egro> zum Abruf bereit.

Eine Dokumentation mit Anwendungsbeispielen kann beim Hersteller angefordert werden.  
EGRO AG,  
5443 Niederrohrdorf